

	<b>Об'єкти:</b> Kypsela
	<b>Музеї:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Зібрання:</b> Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	<b>Інвентарний номер:</b> 18238798

## Опис

Beim Rückseitenmotiv handelt es sich um ein sprechendes Bild, da der Stadtname im Griechischen ein zweihenkliges Gefäß bezeichnet, dabei waren die Henkel wohl in realiter wie bei der Gefäßform der Kotyle waagerecht angesetzt, erscheinen hier aber aus darstellungstechnischen Gründen senkrecht. Die autonome Münzprägung von Kypsela beginnt auf Grund stilistischer Vergleiche des gezeigten Hermeskopfes mit demjenigen auf Münzen von Ainos wohl um 425 v. Chr. und endet bald im 4. Jh. wieder, da dann thrakische Dynasten Kypsela als Münzstätte nutzen.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) nach r.

Rückseite: Zweihenkliger Becher (kotyle oder kypsele). Darüber ein nicht mehr identifizierbares Beizeichen.

## Базові дані

Матеріал/Техніка:

Bronze; geprägt

Розміри:

Gewicht: 1.82 g; Durchmesser: 12 mm;  
Stempelstellung: 2 h

## Події

Створено

Коли

415-387 рік до нашої ери

Хто

Де

İpsala

Продано

Коли

Хто

Де

Samuel Egger (Budapest und Wien)

[Відношення Коли  
з  
місцезнаходженням].

Хто

Де Східна Європа

## Ключові слова

- Klassik
- античність
- бог
- бронза
- монета
- місто
- начиння

## Література

- BMC Thrace 110 Nr. 1..
- E. Schönert-Geiss, Die Münzstätte Kypsela in Thrakien im 4. Jh. v. u. Z., in: Proceedings of the XIth International Numismatic Congress Brüssel 1991 I (1993) 165 f. (autonome Prägung von Kypsela, ca. 415-387 v. Chr.).